



Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Südergellersen

am Donnerstag, dem 26. Januar 2023 im Dorfgemeinschaftshaus in Südergellersen.

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Teilnehmer:

Bürgermeisterin Annette Kammeier, Gemeindedirektor Jens Lübberstedt, und die Ratsmitglieder Angela Kopff-Fuhrberg, Malte Fuhrberg, Niklas Lefke, Gabriele Bauer, Dietmar Gehrke, Sandy Schumann und Frank Wehlau.

Entschuldigt fehlen Peter Schindler und Morten Ehlers

Zuhörer: Ute Klingberg-Strunk von der LZ, sowie weitere 3 Zuhörer

Protokollführerin: Annegret Droog

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Rates

Stellv. Bürgermeister Jens Lübberstedt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird erweitert um TOP 5 „Antrag Die Linke auf Einrichtung eines Ausschusses für Erneuerbare Energien und Mobilität“. Die weiteren TOP's verschieben sich entsprechend. Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung **einstimmig** angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die vorangegangene Sitzung

Die Niederschrift über die 5. Ratssitzung vom 14.12.2022 wird **einstimmig** angenommen.

TOP 4: Haushalt 2023

- Beratung und Beschluss

Der Samtgemeindekämmerer Herr Dietmar Meyer stellt den Haushaltsplan 2023 vor. Der Ergebnishaushalt ist mit ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.457.100,-- € ausgeglichen.

Im Finanzhaushalt stehen den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.382.000,-- €, Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.318.300,-- € gegenüber. Es ergibt sich ein Plus von 63.700,-- €. Die Gemeinde bleibt auch 2023 schuldenfrei.

Für Investitionen sind Ausgaben in Höhe von 314.700,-- € vorgesehen. Die größten Posten sind 100.000,-- € Ausbau Dachgeschoss DGH (+100.000,-- € aus 2022); 50.000,-- € Ankauf Grundstücke (+200.000,-- € aus 2022); 50.000,-- € für Erneuerbare Energien; 40.000,-- € Sanierung Wirtschaftswege, 20.000,-- € Entwässerung „Heidberg“; 19.000,-- € Anschaffung Kommunal-Kfz.; 12.000,-- € Anschaffung von Spielgeräten.

Aus der geplanten Akzeptanzabgabe wurden 6.600,-- € dem Produkt 281000.10 Kultur für soziale Zwecke zugeführt.

Die Steuersätze bleiben bei Grundsteuer A+B je 400 v.H., Gewerbesteuer bei 380 v.H.

Der Gemeinderat beschließt den Haushalt 2023, wie von der Samtgemeinde mit Stand 25.01.2023 vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan, den Stellenplan und das Investitionsprogramm wie von der Samtgemeinde mit Stand vom 25.01.2023 vorgelegt. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: **Einstimmig**.

TOP 5: Antrag Die Linke auf Einrichtung eines Ausschusses für Erneuerbare Energien und Mobilität - Beratung und Beschluss

Ratsfrau Gabi Bauer stellt ihren Antrag vor. Sie erläutert, dass 2030 80% des Bruttostromverbrauchs aus erneuerbaren Energien gewonnen werden sollten. Das neue RROP weise in Südergellersen eines der größten Vorranggebiete für Windenergie aus, um mitzugestalten und teilzuhaben, müsse sich die Gemeinde jetzt aktiv einbringen. Des Weiteren soll sich der Ausschuss um eine Verbesserung des ÖPNV für unsere Dörfer bemühen.

Gruppensprecher Dietmar Gehrke sieht die Notwendigkeit und schlägt vor diese Themen in den BUD – Bau- und Umweltausschuss zu integrieren.

Nach Diskussion zieht Frau Bauer den Antrag zurück und der Rat einigt sich darauf den bestehenden Ausschuss zu erweitern. Die neue Bezeichnung lautet BUDE Ausschuss für Bau, Umwelt, Dorferneuerung und Erneuerbare Energien.

Abstimmung: **Einstimmig**.

TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Fa. Landwind hat mitgeteilt, dass der Windsparbrief voll ist.
- Die Nutzung des Rufbusses konnte gegenüber 2021 um 85% gesteigert werden.
- An der Seniorenweihnachtsfeier haben ca. 60 Personen teilgenommen, es gab eine sehr positive Resonanz
- Auch der 1. gemeindliche Klönnachmittag war mit 27 Personen gut besucht, es besteht Interesse an weiteren Veranstaltungen

TOP 7: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Ratsherr Frank Wehlau fragt nach dem Stand des RROP. Antwort der Bürgermeisterin, die Gemeinde wurde noch nicht beteiligt. Weiter fragt er, wann das nächtliche Blinken der Windräder abgeschaltet wird. (Anmerkung der Protokollführung: Landwind teilt auf Nachfrage im Anschluss an die Ratssitzung mit, für ihre Anlagen lägen die technischen Voraussetzungen vor. Es fehle die Genehmigung der Luftfahrtbehörde. Das Gesetz wurde verschoben und tritt nach aktuellem Stand am 01.01.2024 in Kraft.)

Herr Wehlau regt an, mittelfristig eine Ladesäule für Elektroautos in Südergellersen zu installieren. Ratsfrau Gabi Bauer kritisiert die Streckenführung des Rufbusses. Der Bus endet Richtung Lüneburg in Oedeme. Ratsherrn Dietmar Gehrke stört, dass es die Fahrpläne nur digital, aber nicht gedruckt gibt. Er schlägt vor, gemeinsam mit den anderen östlichen Gemeinden zu versuchen, eine bessere Anbindung mit dem Rufbus an das Lüneburger Zentrum zu erreichen.

Die Verwaltung wird dazu Kontakt mit der Landkreisverwaltung aufnehmen. Jeder kann sich auch direkt an den Mobilitätsausschuss des Kreistags wenden.

Ratsfrau Angela Kopff-Fuhrberg möchte wissen, ob die Ehrendenkmäler noch neu beschriftet werden. Antwort der Bürgermeisterin: Die Schrift wird im kommenden Frühjahr aufgefrischt.

Ratsherr Malte Fuhrberg bittet, die Ratssitzungen zum Haushalt wieder in der Wassermühle in Heiligenthal stattfinden zu lassen.

TOP 8: Bei Bedarf Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Herr Kruse regt an in den erweiterten BUDE-Ausschuss einen sachkundigen Bürger für erneuerbare Energien zu berufen. Die Idee wird positiv aufgenommen.

Frau Ortstein fragt nach dem Stand in Sachen Baugebiete. Antwort der Bürgermeisterin: Zzt. gibt es nichts Neues.

Herr Gerd Meyer vermisst Hundekotbeutel und genügend Abfallbehälter an den Hundespazierwegen. Die einhellige, geäußerte Meinung der Anwesenden ist: Es liegt in der Verantwortung der Hundehalter den Kot zu entsorgen. Die Gemeinde wird keine Hundekotbeutel bereithalten. Die Gemeinde hat bereits zusätzliche Abfallbehälter aufgestellt und wird bei Bedarf für weitere Mülleimer sorgen.

TOP 9: Schließung der Sitzung

Bürgermeisterin Annette Kammeier schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Annette Kammeier
Bürgermeisterin

Annegret Droog
Protokollführung